

Juli | August | September 2020

# Horner Sportmagazin



# Das gute Gefühl, zu Hause zu sein.



Die Sparkasse  
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.





Alles vorschriftsgemäß!

## » In dieser Ausgabe:

- 3 Editorial
- 4 Geschäftsstelle | Vorstand
- 5 Vorstand
- 10 Panorama 1899
- 12 Schach
- 16 Volleyball
- 20 Tischtennis
- 21 Turnen
- 22 Badminton
- 23 Leichtathletik
- 26 Tennis
- 28 Portrait Klaus Hilker
- 30 Sportliches Angebot

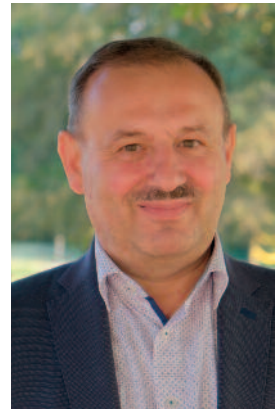
## Liebe Mitglieder,

die letzten Wochen waren – und sind – außergewöhnlich. Nach Bekanntwerden der notwendigen Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona-Virus hat Eiche Horn den Trainingsbetrieb sehr schnell eingestellt. Die letzten Wochen seither waren schwer. Besonders für die von der Erkrankung Betroffenen und auf Betreuung Angewiesenen. Aber auch für Sportler und Menschen, die sich regelmäßig bewegen müssen, um gesund zu werden oder gesund zu bleiben.

Umso mehr freuen wir uns, jetzt wieder schrittweise Sportangebote unterbreiten zu können. Zuerst draußen, jetzt auch in den Hallen. So schön es ist, täglich Sportarten wie Frisbee, Fußball oder Leichtathletik zeitgleich mit Karate, Turnen oder Gymnastik auf der Anlage trainieren zu sehen. Die Kapazitäten sind beschränkt. Und einiges geht eben nur in der Halle.

Wir werden noch eine geraume Zeit mit Einschränkungen und Schutzmaßnahmen leben müssen. Als „Zwischenfazit“ sage ich aber jetzt schon: „Danke! Für Eure Treue zum Verein. Für Euer Verständnis für die Einschränkungen, die auch dem Schutz unserer Beschäftigten dienen. Für den Zuspruch, den ihr gegeben habt. Für Eure Disziplin im Umgang mit den neuen Regeln. Auf bessere Zeiten! Wir arbeiten daran.“

Angelo Caragiuli  
1. Vorsitzender des TV  
Eiche Horn



## TV EICHE HORN

### -GESCHÄFTSSTELLE-

Berckstraße 87, 28359 Bremen  
 Telefon (0421) 23 40 60 | Fax 23 77 40  
 E-Mail: [info@eiche-horn.de](mailto:info@eiche-horn.de)



Internet: [www.eiche-horn.de](http://www.eiche-horn.de)

Bankverbindung: IBAN DE63 2905 0101 0001 0743 43  
 Sparkasse Bremen BIC SBREDE22XXX

#### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Unser **Fitness-Studio "Maximum"** ist während seiner Öffnungszeiten unter Telefon (0421) 23 10 10 direkt zu erreichen.

Die **Abteilung Fußball** hat eine eigene Sprechzeit: Montag von 19.30 - 21.00 Uhr unter Tel. (0421) 23 24 30.

Die **Vereinsgastronomie** erreichen Sie zu deren Öffnungszeiten unter Tel. (0421) 33 655 229.

#### Impressum

##### Herausgeber:

TV Eiche Horn von 1899 e.V.  
 Berckstraße 87 | 28359 Bremen

##### Verlag & Anzeigen:

VOGEL MEDIA Bremen  
 Mühlenweg 9 | 28355 Bremen  
 Tel. (0421) 200 75 90 | [www.vogelmedia.de](http://www.vogelmedia.de)

#### Termine „Horner Sportmagazin“ 4/2020

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27.8.20  
 Auslieferung voraussichtlich am: 24.9.20

Beiträge (doc.Datei) und Fotos (jpg.Datei) bitte immer als Anhang an die E-Mail senden an [magazin@eiche-horn.de](mailto:magazin@eiche-horn.de)

**Titelfoto:** Turnabteilung

## Ferienprogramm?

Üblicherweise haben wir in den Sommerferien immer ein kleines, für alle offenes Ferienprogramm angeboten. In diesem Jahr ist das anders. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Verordnungen führen wir keine Feriencamps durch und beschränken alle anderen Angebote auf unsere Mitglieder. Hier wird es aber sogar mehr Angebote als in den Vorjahren geben. Es besteht also die Gelegenheit, im Lock-down zwangsweise Versäumtes nun teilweise nachzuholen...

Die Abteilungen werden kurz vor Ferienbeginn direkt oder/und über unsere Homepage kommunizieren, welche Angebote es in den Ferien gibt. Bei fast wöchentlich neuen Rahmenbedingungen sind langfristige Planungen schwierig...

### Öffnungszeiten in den Sommerferien

Unsere Geschäftsstelle ist auch in den Sommerferien besetzt, allerdings zu etwas reduzierten bzw. geänderten Zeiten. Auf jeden Fall erreichen Sie uns:

Montags von	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwochs von	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwochs von	16.00 - 18.00 Uhr
Freitags von	9.00 - 11.00 Uhr

Zur Vermeidung unnötiger Infektionsrisiken bitten wir aber (nicht nur für die Ferienzeit) darum, uns nur im Ausnahmefall persönlich zu besuchen. Viele Dinge lassen sich auch telefonisch oder per E-Mail klären!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden erholsame Sommertage!

## Corona-Pandemie

# » Stresstest für die Sportvereine

Alle gesellschaftlichen Bereiche wurden von den Folgen der Corona-Pandemie und deren Bekämpfung erfasst – der Sport und somit unser Verein sind da keine Ausnahme. Die Auswirkungen waren und sind massiv. Hier ein kleiner Einblick:

### Der Lockdown

Die Maßnahmen zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus trafen den Sportbetrieb abrupt. Zeitlich parallel zu den Schulschließungen wurden sämtliche Sportanlagen (nicht nur) in Bremen gesperrt und den Vereinen und auch kommerziellen Anbietern der Sportbetrieb komplett untersagt. Alle Abteilungen, Sportgruppen und sonstige Nutzer der Sportstätten mussten schnell über dieses noch nie dagewesene Szenario informiert werden. Die Verfügungen galten vom 16.3. für gut einen Monat bis zum Ende der Osterferien. Die Auswirkungen wären überschaubar gewesen. Doch leider zeigte sich, dass die Eindämmung des Virus mehr Zeit erforderte...

### Der virtuelle Sportverein

Während in den Sportarten mit Wettkampfbetrieb nach und nach die abgebrochene Saison endgültig ad acta gelegt und an grünen Tischen Auf- und Abstiegsregelungen erlassen wurden, machten sich unsere Abteilungen intensiv Gedanken, wie sie den Mitgliedern auch ohne Sportstätten etwas Gutes tun konnten. So wurden z. B. Einkaufshilfen für Mitglieder angeboten. Einige Trainer verschickten sportliche „Hausaufgaben“ an ihre Gruppen – teilweise auch mit spaßigem Charakter. In Kontakt bleiben trotz Kontaktverbot! Vorreiter war hier sicher unser Fitness-Studio „Maximum“: Jeden Tag wurde ein neues Video erstellt (sowie eine „Übung des Tages“). Dies wurde über unsere Website auf einer neu geschaffenen Rubrik „Eiche vereint“ verbreitet und dann auf

einem eigenen YouTube-Kanal gebündelt. Die Resonanz war sehr gut und andere Abteilungen folgten nach und nach diesem guten Beispiel. Schließlich wurden auch noch Online-Kurse angeboten, zu denen sich die Gruppenteilnehmer zuschalten konnten. Das verwaiste Sportzentrum war somit vorübergehend eher ein TV-Studio...

In virtueller Form wurden auch Vorstands- und Arbeitsgruppensitzungen durchgeführt. Auch auf der Ebene wurde so die Handlungsfähigkeit sichergestellt.

### Hinter den Kulissen

Die Leere im Sportzentrum wurde – wo immer möglich – genutzt, um Sanierungsmaßnahmen vorzuziehen. So wurde der Belag der Treppe zum Obergeschoss erneuert, die Elektroverteilung für Sportzentrum und Gastronomie auf den neuesten Stand gebracht, die Renovierung der Eingangshalle fortgesetzt und diverse Reinigungs- und Malerarbeiten (teils in Eigenarbeit) durchgeführt. Wer nun wieder ins Sportzentrum kommt, wird das sicher bemerken!

Auch die Geschäftsstelle hatte mehr als sonst zu tun. Sie musste zwar für den Publikumsverkehr geschlossen werden, war aber telefonisch und per Mail (teils als Home-Office) erreichbar. Viele neue Fragestellungen mussten geklärt, die Auswirkungen der Krise auf den Verein analysiert und zusammen mit dem Vorstand Strategien entwickelt werden. Und von allen Verantwortlichen wurden stets aktuell die neuesten Verfügungen und Empfehlungen analysiert. Hauptfrage: Wann und wie ist wieder Sport möglich? Sehr hilfreich war und ist hier auch der Austausch mit dem Landessportbund, anderen Bremer Vereinen, der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Großvereine („Freiburger Kreis“) und Gesprächsrunden von Studioteleitionen.

## Endlich Neustart!

Der heißersehnte Neustart vollzog sich dann in Etappen. Als erstes konnten die Tennisspieler/innen wieder auf den Platz. Am 27.4. und somit fast pünktlich zum üblichen Start der Freiluftsaison durften die Pforten unserer Anlage wieder geöffnet werden. Die Abteilung hatte schon einige Zeit vorher ein Konzept vorgelegt, das dann weitgehend mit den Auflagen aus der Allgemeinverordnung übereinstimmte und nur noch geringfügig ergänzt werden musste. Das ganze Procedere rund um den Sport: gewöhnungsbedürftig. Die Einsicht: Gesundheitsschutz muss sein. Die Stimmungslage: Hauptsache, erstmal wieder Sport treiben zu können!



*Sport auf der grünen Wiese - Frauenturnen vor gut 100 Jahren*

## Abteilungen, die sich neu erfinden

Gut zwei Wochen später wurde auch Freiluftsport in Gruppen auf den öffentlichen Sportanlagen und somit auch auf der Fritzwiese erlaubt. Die Auflagen: zahlreich. Keine Duschen, keine Umkleiden, keine Menschenansammlungen, kein Kontaktsport, stets (auch bei der Sportausübung) mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen usw.

Unsere traditionellen „Outdoorsportarten“ Fußball, Ultimate Frisbee und Leichtathletik mussten (kleine) Gruppen organisieren und die Trainer sich ganz neue Übungsformen ausdenken. Kein normales Training! Aber das Vereinsleben erwacht ein wenig.



*Sport auf der Fritzwiese – in Coronazeiten*



modern - servicefreundlich - preiswert

**HORNER**



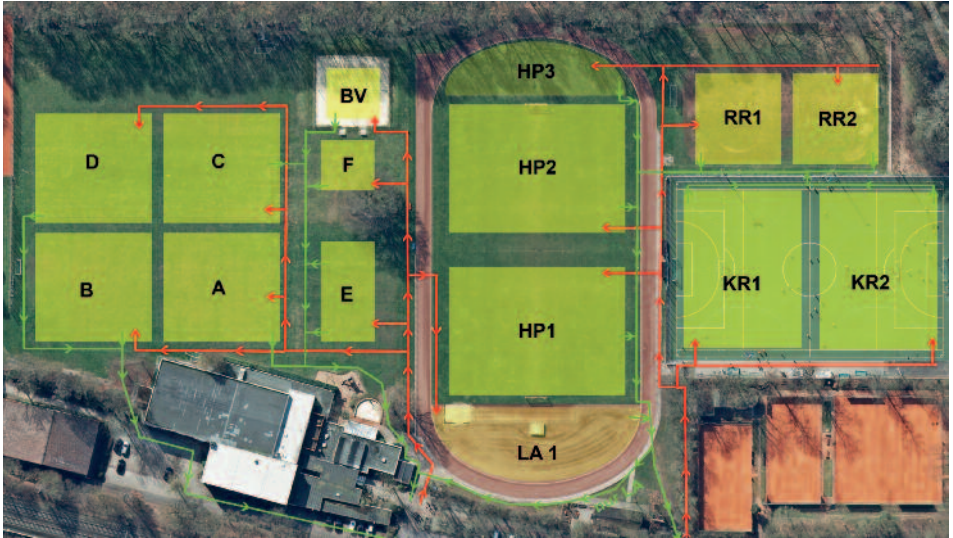
**APOTHEKE**

Ihrer Gesundheit zuliebe



Sebastian Köhler e.K.  
Horner Heerstr. 35  
28359 Bremen  
**Mo.-Fr. von 8.00 bis 19 Uhr**  
**Sa. von 8.30 bis 14 Uhr**

Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)  
Fax 0421 - 20 366 40  
mail@hornerapotheke.de  
www.hornerapotheke.de



*Einteilung der Fritzwiese in verschiedene Sportareale*

Aber auch andere Sportarten waren und sind nun draußen aktiv: z.B. diverse Gymnastikgruppen, Fitnesskurse des „Maximum“, Rhythmische Sportgymnastik, Floorball, Jazzdance und Karate. Man kann fast sagen: „back to the roots“, denn als der TV Eiche Horn 1899 gegründet wurde, gab es noch keine Sporthallen...

Die Belegung der Flächen wurde von unserem Vereinsvorsitzenden Angelo Caragiuli koordiniert. Die Freiflächen wurden dabei – nach vorheriger Abstimmung mit dem HC Horn – in verschiedene Areale aufgeteilt. Auch wurden der Zugang und das Verlassen dieser Flächen reguliert, um den Auflagen gerecht zu werden.

### Hallensport mit besonders hohen Auflagen

Vorerst letzter Schritt vor Redaktionsschluss war die Freigabe des Sports in Hallen. Da hier aber von einem höheren Infektionsrisiko als draußen ausgegangen wird, sind die Auflagen hier besonders hoch. So dürfen in unsere Mehrweckhalle maximal 12 Sportler/innen. Ein Engpass ist zudem die Ein-

gangshalle, in der wir nun das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung bis zum Erreichen der Halle erwarten. Und die Hallen müssen durch die Notausgänge verlassen werden. Die Belegung in den Hallen wie auch in unserem Fitness-Studio

## EICHE HORN – mein Verein



„Eiche Horn ist vielfältig – ich kann verschiedene Sportarten ausprobieren.“

Hauke Grotheer,  
Tischtennis und  
Badminton





## Ihr starkes Team

Kommen Sie bei uns vorbei

**ÖVB Vertretung**

**Vera Dettmer**

Wilhelm-Röntgen-Str. 2

28357 Bremen

Tel. 0421 232676

Fax 0421 231502

vera.dettmer@oebv.de



fair versichert



Nutzfahrzeuge

**100**  
Jahre  
**Jonny Hilker**  
... bei uns ist jeder Kunde König!



**Wir ziehen um!!**

Aber keine Sorge, wir  
bleiben im Gewerbegebiet  
Haferwende.

Ab dem 02.06.2020 finden Sie uns hier: Auf der Höhe 6!

(ehemaliges Nissan Infinity Gebäude)



Maximum müssen zudem so geplant werden, dass zwischen den Gruppen eine Lüftungs- und Wechselzeit von 15 Minuten besteht. Einiges ist neu, aber seit dem 2.6. ist endlich wieder Leben in den Hallen (in der Gastronomie im Übrigen auch). Einige Schulsporthallen kommen nach und nach auch hinzu.

### **Normalität? Noch längst nicht!**

Die Wassersportarten Schwimmen und Wassergymnastik sind noch nicht wieder möglich. Hier müssen weitere Lockerungsschritte abgewartet werden.

Unsere Hoffnung ist, dass das Infektionsgeschehen sich weiter beruhigt und dann auch wieder Mannschafts- und Kontaktsport möglich wird. Wir nehmen den Gesundheitsschutz unserer Mitglieder und der Bevölkerung sehr ernst und hoffen, dass sich jeder an die aktuellen Regularien hält. Der Sport muss dem Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, gerecht werden. Nur dann kann es weiter vorangehen!

Und: Ein Sportverein definiert sich nicht nur über das Sporttreiben! Er hat auch eine große soziale Funktion. Da bleibt derzeit noch viel auf der Strecke. Wo Abstand das Gebot der Stunde ist (selbst der Klönschnack vor oder nach der Stunde

in großer Runde ist nicht erlaubt), wird Nähe erschwert. Aber das kommt wieder! Damit die Vereinsidee wieder ihre volle Wirkung entfalten kann!

### **An der Grenze der Belastung**

Für unsere Mitglieder war / ist es eine schwierige Zeit ohne Sport. Und zumeist mit zusätzlichen häuslichen oder gesundheitlichen Belastungen. Wir danken allen für ihre Geduld und Vereinstreue. Es gab nur sehr wenige „coronabedingte“ Austritte zum Halbjahreswechsel. Durch diese Solidarität sind wir sicher, dass wir den TV Eiche Horn ohne Existenznot durch die Krise steuern können.

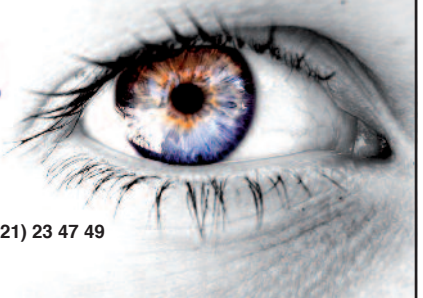
Seid versichert, dass die Vereinsverantwortlichen alles tun, um unser Angebot wieder auf den gewohnten Stand zu bringen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den ehrenamtlichen Abteilungsleitungen und allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Sie haben sich weit über das übliche Maß hinaus engagieren müssen, um Antworten auf die neuen Herausforderungen zu finden und den Abteilungsbetrieb wieder zum Laufen zu bringen. Und sie müssen trotzdem die Nerven behalten in dieser verrückten Zeit...

*Fred Siegert*

# Optik Stallmann

BRILLEN · FERNLÄSER · MIKROSKOPE · KONTAKTLINSEN  
Optik Stallmann in Horn GmbH

Leher Heerstraße 27-31 · Telefon (0421) 23 65 21 · Fax (0421) 23 47 49  
[www.optik-stallmann.de](http://www.optik-stallmann.de)





Herzlich willkommen im Panorama 1899

Foto: Sabine Heuke

## » Wir sind wieder zurück!

Nachdem wir zwei Monate zwangsschließen mussten, sind wir froh, das Panorama 1899 wieder öffnen zu dürfen. Vorerst nur in kleinen Schritten und unter höchster hygienischer Sicherheit, aber wir sind trotzdem glücklich, unsere Gäste wieder empfangen zu können. Leider gelten nach wie vor die Kontaktbeschränkung und die Zwei-Haushalteregelung, aber wir sind optimistisch, bald wieder Vollgas geben zu können. Leicht ist die Zeit für niemanden und wir hoffen auf den starken Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder. Ohne euch macht das auch nur halb soviel Spaß. Aber wir lassen den Kopf nicht hängen und versuchen, euch den Besuch bei uns so schön wie möglich zu gestalten.

Wir bieten statt einer Monatskarte ab sofort eine Wochenkarte an mit unterschiedlichen saisonalen Gerichten. Am Freitag gibt es ab sofort auch unseren Mittagstisch.

Am Nachmittag dürft ihr unsere hausgemachten Torten und Kuchen genießen, sowie viele leckere Eissorten.

Unsere Öffnungszeiten sind zurzeit den Kontaktbeschränkungen angepasst.

Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr.

Freitag 10 bis 14 Uhr.

Samstag und Sonntag geschlossen.

Wir freuen uns ganz doll auf euch.

*Claudia Roller und das Panorama 1899 Team*

### EICHE HORN – mein Verein



„Ich schätze die Vielfalt und die Nähe.“

Hella Reincke,  
Gymnastik

# Maximum & Corona

Freitag, 13. März 2020, 22 Uhr, das Maximum wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es war noch nie länger als zwei Tage am Stück geschlossen. Montag, 16. März 2020, 9 Uhr, das Team sitzt im leeren Studio. Gewohnt, immer Mitglieder um sich zu haben, war es bedrückend still. Was tun?

Dann platzte der Knoten und wir legten los. Wir putzten jeden Winkel des Maximum. Mit Hilfe unseres Hausmeisters wurde das Treppenhaus renoviert und wir haben den Pinsel geschwungen. Aber wir wollten auch etwas sofort für unsere Mitglieder machen. Am 19. März 2020 stellten wir unser erstes selbstgedrehtes Video und eine 'Übung des Tages' ins Netz. Und von da an täglich ein neues. Aber wir wollten un-

sere Mitglieder auch wieder sehen und seit dem 3. Mai 2020 treffen wir uns täglich zweimal zum gemeinsamen Sport im Livekurs. INTERAKTIV. Und ab 14. Mai 2020 war dann auf der Fritzwiese Outdoor-Sport gemeinsam möglich. Den letzten Schritt haben wir am 2. Juni 2020 gemacht und den Geräte-raum des Maximum fürs Training geöffnet. Alles unter den geforderten Hygieneregeln. 2020, das merkwürdigste Jahr in 25 Jahren Maximum.

*Petra Behrens*



# » Schach in der Corona-Krise

Mittlerweile ist es genau 13 Jahre her, dass sich die Schachgruppe erstmalig zum Spielen getroffen hat. Und ironischerweise hat das Coronavirus seinen Schleier über die Welt und leider seit rund 13 Wochen auch über die Möglichkeit, sich persönlich zu treffen, gelegt. Für den einen bringt die 13 Glück und für den anderen ist sie eine große Pechzahl. Doch was bedeutet sie für die Schachabteilung des TV Eiche Horn? Fest steht, dass das Coronavirus uns in vielen Lebensbereichen wie dem Beruf, unseren Hobbys und sozialen Interaktionen gnadenlos einschränkt. Für diejenigen, die jedoch ein ganz fantastisches Hobby - nämlich Schach - gewählt haben oder damit noch anfangen möchten, muss dies nicht so bleiben. Das Internet bietet mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, sodass unser Vereinsabend nicht gänzlich ins Wasser fallen muss.

Aus diesem Grund hat die Leitung der Abteilung online ein Team gegründet, das für Mitglieder des TV Eiche Horn gedacht ist. Vereinsfremde, die gerne mal das Schachspiel aus-

probieren möchten oder gegebenenfalls sogar schon spielen können, sind natürlich auch willkommen. Meldet euch gerne telefonisch bei mir (Philipp Stern) unter 0176 99602560.

Möchtet ihr euch auch einen Account erstellen, denkt euch einfach einen passenden Decknamen aus und gebt dann unten genannten Link in das Browserfenster ein. Um an wöchentlichen Turnieren teilzunehmen, muss man sich in das Team eingetragen haben.

Es findet jede Woche ein Blitzturnier mit 5-minütiger Bedenkzeit sowie ein Turnier mit etwas längerer Bedenkzeit (15-20 Minuten) statt.

Ihr könnt den Turnieren beitreten unter:

[lichess.org/team/tv-eiche-horn](https://lichess.org/team/tv-eiche-horn)

*Philipp Stern*

## Knobelaufgaben

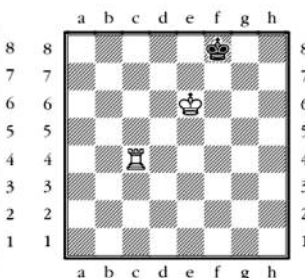
*Die Lösungen findet ihr beim Umblättern!*



*Weiß zieht und setzt Matt in 1!*



*Weiß zieht und setzt Matt in 2!*



*Weiß zieht und setzt Matt in 2!*

# » Kinder- und Jugendschach

Schachclubmeister des TV Eiche Horn in der Altersklasse U10 werden zusammen Ben Henjes und Jakob Boss. Den dritten Platz teilen sich Linxi Duan und Julian Henjes vor Eske Ammermann. In der Altersklasse U12 gewinnt Johan Boss vor Janosch Hollerweger und Trientje Ammermann. Die U14 Pokale gehen an Mario Michelitsch und Kian Viet. Unsere Clubmeisterschaft ist allerdings die aus dem Jahr 2019. Die würdige Abschlussfeier fand vor Beginn der Sommerferien statt. Seit Inkrafttreten der Abstandsregelungen Mitte März 2020 ist an „normales“ Schach nicht mehr zu denken. Es bleiben tolle Erinnerungen.

Ligaschach ist ein Mannschaftssport. Jugendteams spielen an vier nach Spielstärke geordneten Brettern gegeneinander. Unsere Schachteams spielen seit ein paar Jahren in einer Spielgemeinschaft zusammen mit den Schachfreunden (SF) aus Lilienthal. Da uns auch einige erwachsene Spieler aus Wilstedt von Anfang an unterstützen, lautet der kurze Name unserer Spielgemeinschaft SF LHW (Schachfreunde Lilienthal-Horn-Wilstedt).

Ende August/Anfang September 2019 beteiligten sich Linxi Duan, Eske Ammermann sowie Ben und Julian Henjes an den U10 Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) und belegten einen ordentlichen Platz 11 von 21 Teams.

Ende November/Anfang Dezember 2019 fanden die Bremer Jugendmannschaftsmeisterschaften (BJMM) der Saison 2019/2020 für die Altersklasse U20 statt. Dort holten unsere Jugendspieler Silas Viet, Linus Bröcker, Mario Michelitsch, Kian Viet und Erik Norbach souverän den Pokal in der Jugend A-Klasse, der zweithöchsten Bremer Jugendspielklasse. Ende Februar 2020 wurden unsere erfahrenen U10 Spieler, Ben und Julian Henjes sowie Linxi Duan, in der U12 B-Klasse eingesetzt. Dort belegten sie am Ende einen sehr guten zweiten Platz!



*Silas Viet, Linus Bröcker, Mario Michelitsch, Kian Viet und der Turnierleiter Dennis Webner sind stolz auf die gespielten Partien.*

**Alles, nur  
nicht den Ball  
flachhalten.**

**Bring Deine Talente  
zum Einsatz.**

**plb-bremen.de  
Tel. 0421 95 88 200**



**Wir von PiB beraten,  
qualifizieren und begleiten  
Sie dabei, Kinder  
und Jugendliche für  
kurze oder lange  
Zeit zu unterstützen.**

**PiB**

Pflegekinder in Bremen  
gemeinnützige GmbH

## » Generationswechsel in der Abteilungsleitung

Allgemein kennt jeder Schachspieler eins: Wenn man die Regeln verstanden und das „Schachuniversum“ für sich entdeckt hat, dann wird man nur schwer wieder davon loslassen können. Glücklicherweise schloss sein „Schachuniversum“ die Abteilungstätigkeit beim TV Eiche Horn mit ein. Die Rede ist von Erwin Troike, unserem ehemaligen Abteilungsleiter. Vor rund einer Dekade konnte von einer Schachabteilung

nämlich noch gar keine Rede sein. Mit viel Kraft und Mühen schaffte er es, aus einer Gruppe von fünf Personen binnen 13 Jahren eine Abteilung aufzubauen und diese jedes Jahr aufs Neue mit viel Leben zu füllen. Die Abteilung hat seitdem für viel Freude bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern gesorgt. Das ist eine sehr große Leistung, und dafür möchten wir ihm nochmal herzlichst danken.

### EICHE HORN – mein Verein



„...weil ich hier  
Fitnesstraining und  
Leistungssport ideal  
verbinden kann.“

Svenja Seelen, Judo



Ende letzten Jahres kam es dann zu einem Generationswechsel, und es wurde mit Philipp Stern - einem jungen Studenten - ein neuer Abteilungsleiter gewählt. 2013 begann er im Alter von 16 Jahren bei Eiche Horn Schach zu spielen. Bis dahin kannte er nur die Regeln, die ihm einst sein Großvater beibrachte. Zuvor hatte er Fußball und Tennis gespielt. Sein Vater schaffte es jedoch, ihn letztlich für das Spiel der Könige zu begeistern, sodass er schnell Strategie und Taktik erlernte. Nach rund einem Jahr hatte er bereits die Schachtrainerlizenz erworben und verzeichnete erste Turniererfolge. Mit viel Unterstützung seiner Leitungskollegen und Erwin Troike als Berater fühlt er sich nun der nächsten Herausforderung gewachsen, der Leitung der Abteilung.

*Alexander Norbach*



Dr. Hans-Dieter Just  
Apotheker

Wilhelm-Röntgen-Str. 4  
im Rewe-Markt, 28357 Bremen-Horn  
Tel. (0421) 20 54 44, Fax (0421) 205 44 55  
[www.apomarkus.de](http://www.apomarkus.de)

## » Fernschach - die neue Entdeckung für uns

Viele, viele Jahre freuen wir uns schon auf den einen Schachspieltag in der Woche. Anders als bei den meisten anderen Abteilungen des Sportvereins gibt es bei uns keine Sommerpause. Um 19.45 Uhr geht es los. Um 22.30 Uhr ist Schluss. Das Vereinsheim wird abgeschlossen. So verliefen unsere Schachabende – jahrein, jahraus.

## » Erwachsenenschach

In den Ligen des Landesschachbunds Bremen (LSB) ist unsere Spielgemeinschaft mit vier Teams vertreten. In der untersten Spielklasse, der D-Klasse, spielen wir mit unseren Jugendspielern Erik Norbach und Sviatoslav Bodnar.

In den anderen Teams mit acht Brettern in der B- und A-Klasse sowie in der Stadtliga verstärken die Jugendlichen Kian, Linus, Mario und Silas die anderen Senioren. Echte Senioren (Ü60) von uns spielen allerdings kaum in der Liga. Den meisten Senioren reicht es, entweder mittwochabends ruhige Trainingspartien zu spielen oder nur an den jährlich ca. sieben bis neun sonntäglichen Mannschaftsbegegnungen teilzunehmen.

**Andere gehen in die Kirche, ich zum Schach. Auf Zehenspitzen, mit Demut und Ehrfurcht. Wie andere bei der Messe.**  
*Arturo Pérez-Reverte*

Bei Abbruch der Saison steht das erste Team auf Rang 2 in der Stadtliga. Auch das zweite Team in der A-Klasse belegt nach sieben von neun Runden den zweiten Rang. In der B-Klasse, die beendet werden konnte, belegt unser Team Platz 5 von 8. Die Platzierungen sind insofern unwichtig, da jeder gemäß seiner Spielstärke dort spielen können soll, wo ihn in etwa gleichstarke Gegner erwarten und der Sport am meisten Spaß macht.

*Christian Maeder*

Dann kam die Corona-Pandemie. Quasi über Nacht veränderte sich mein „Schachleben“. Philipp Stern, unser neuer Abteilungsleiter, richtete für uns Mitglieder ein Team auf der Website [lichess.org/team/tv-eiche-horn](https://lichess.org/team/tv-eiche-horn) ein. Seitdem treffen wir uns zwar nur virtuell zum Schachspielen, aber neben unserem wöchentlichen Mittwoch ist es jetzt auch möglich, an den übrigen Wochentagen – erforderlichenfalls nach telefonischer Absprache – einen Partner für eine Partie Schach zu finden. Übrigens spielen fast alle Mitglieder auf der Plattform TV Eiche Horn unter einem Decknamen.

Zurzeit spiele ich sogar an zwei Brettern gleichzeitig: einmal gegen einen starken erwachsenen Spieler, bei dem ich nur dazulernen kann, am zweiten Brett gegen einen Jugendlichen, der einem auch schon große Probleme zu bereiten weiß. Bei diesen langen Partien habe ich als älterer Spieler wenigstens den kleinen Vorteil, das Tempo für die einzelnen Schachzüge sogar bis zu sieben Tagen pro Zug mit dem Gegner festlegen zu können - wenngleich dieser Zeitraum in der Regel gar nicht ausgeschöpft wird. Man will ja schließlich weiterkommen.

Außerdem genügt ein Klick auf den entsprechenden Button, um sich auch allein mit dem Schachspiel beschäftigen zu können. Da gibt es Taktikaufgaben zu lösen oder Eröffnungsvarianten zu üben. Mein Schachleben ist plötzlich viel facettenreicher geworden.

Hoffentlich werde ich das jetzt bis zu meinem Lebensende durchhalten. Denn die Nächte werden häufig sehr lang, wenn es zum Beispiel darum geht, bei den Taktikaufgaben noch ein paar Punkte zu sammeln, um die Minuspunkte für die nicht gelösten Aufgaben wieder auszugleichen. Ich fürchte, ich bin auf dem „besten Weg“, schachsüchtig zu werden.

*Erwin Troike*

### Lösungen der Aufgaben:

1.Lg7#

1. De8+ Lxe8 2. Txe8#

1. Tg4 Ke8 2. Tg8#



## » Ausgebremst

Was für ein Saisonende: In der Hinrunde hat unser Motor noch häufig gestottert, doch dieses Jahr haben wir ordentlich an Fahrt aufgenommen. #2020ungeschlagen lautete unser Hashtag. Erst siegten wir gegen FCJ Köln II, gefolgt

von einem Sieg gegen den Zweitliga-Absteiger SF Aligse (auch Bonn), Emlichheim, Aasee oder Cloppenburg konnten uns nicht stoppen.

**ELEKTRO-KLEMPNEREI**

Leher Heerstraße 5  
Tel. 04 21 / 23 61 98  
Fax 04 21 / 2 44 90 00

*Sanitäre Anlagen  
Badrenovierung*

**Thäte**

*Leuchten, Hausgeräte,  
Kundendienst  
Kommunikations- u. Sicherheitstechnik*

Uns fehlte nur ein Punkt auf den zweiten Platz und das mit einem Spiel weniger auf dem Konto. Nächstes Duell sollte gegen den Tabellenführer von RC Sorpesee sein. Doch daraus wurde nichts. Am Mittwoch noch trainiert, wurde am Donnerstag die Sporthalle geschlossen und unsere Drittligasaison vom Verband beendet, zwei Tage vor dem mit Spannung erwarteten Spitzenspiel. Von jetzt auf gleich war Schluss. Corona breitete sich aus und brachte das öffentliche Leben und unseren Sport zum Erliegen.

Fassungslos über das abrupte Ende der Saison mussten wir uns mit der Situation arrangieren: kaum Kontakte, kaum Sport und vor allem kein Teamsport. Von jetzt auf gleich waren alle auf sich allein gestellt, auf ihre eigene Motivation und den Schweinehund im Nacken, den es nun alleine zu besiegen galt.

Die Ersten vermelden Zunahmen auf der Waage, wir sollten uns fit halten, joggen gehen oder Fitness machen. Die einen nutzen ihre Kurzarbeit sehr intensiv mit Individualsport, gingen joggen im Bürgerpark, machten auf der Wiese Tabata (ein hochintensives Intervalltraining). Die ersten Fitnessvideos von Bodykiss oder Pamela Reif wurden in der Whatsapp-Gruppe geteilt und über den anschließenden Muskelkater gemurmelt (schriftlich). Es folgten konkrete Fitnessanweisungen unserer Athletiktrainerin Anke und guter Zuspruch untereinander. Auch die ersten Trainingsgäste für die neue Saison kündigten sich an. Doch das gemeinsame Training blieb aus.

Stattdessen wurde die Mannschaftssitzung via Videochat abgehalten. Thema natürlich auch hier: Wie ist die so plötzlich beendete Saison zu bewerten und welche Konsequenz ziehen wir aus der vom deutschen Volleyballverband herausgegebenen Wertung der Saison? Diese sieht nämlich eine Anmeldung zur zweiten Bundesliga für uns vor, da wir aus eigener Kraft noch hätten Meister werden können. Eine schwierige Entscheidung, denn vor allem die noch größere finanzielle Belastung in der zweiten Liga ist derzeit kaum zu stemmen, zumal sich auch die Sponsorensuche in Coronazeiten mehr als schwierig gestaltet. Der Entschluss, sich nicht für die zweite Liga anzumelden und ein weiteres Jahr, die zuletzt guten Ergebnisse in der Dritten Liga zu bestätigen, wurde somit für eine Sportlerin natürlich nur schweren Herzens gefällt.

Nach einer noch nie da gewesenen Pause von zehn Wochen konnte Mitte Mai nun das erste Mannschaftstraining auf den Beachvolleyballfeldern stattfinden. Auf Grund der strengen Regeln zwar noch nicht in voller Mannschaftsstärke, war es doch ein erster Schritt in Richtung Normalität. Unser liebtes Hobby kann durch Joggen und Fitnessvideos nun mal nicht ersetzt werden, das geht nur gemeinsam und das ist es ja auch, was wir daran so lieben. Nun gilt es, die neue Situation zu meistern. Auch das Team wird sich neu formieren. Doch dazu beim nächsten Mal mehr. Bleibt gesund.

*Von Anne Hanke und Ina Schulze*

Telefon (0421) 27 16 37 + 27 46 13  
 Telefax (0421) 27 46 89  
 Edisonstraße 11 | 28357 Bremen

Verglasung von Neu- und Umbauten  
 Blei- und Leichtmetallverglasung  
 Isolierglas  
 Glanzglas-Türanlagen  
 Reparatur-Verglasung  
 Moderne Bildeinrahmung  
 Glasschleiferei  
 Spiegel



Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
und bei der Bestattungsvorsorge  
Vertrauen Sie unserer  
langjährigen Erfahrung

Tel. 21 20 47  
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut  
**Bohlken und Engelhardt**  
**AM RIENSBERG**

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen

[www.bohlken-engelhardt.de](http://www.bohlken-engelhardt.de)

# „Hat Ihr Notebook 'ne Macke?“

Kratzer, Beschädigung, Beleuchtung  
kaputt? Wir reparieren Ihren  
Notebook-Bildschirm!



**79,-  
€**

Pauschal-Preis für  
Reparaturleistung,  
zzgl. Ersatzdisplay  
(variiert je nach  
Hersteller, zzgl.  
ca. 70 - 110 €)

[www.hiller-hinken.de](http://www.hiller-hinken.de)  
Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook ;-)

**hiller  
+ hinken**  
*Ihre IT-Experten*

**IT-Service  
Verkauf  
Reparatur**

Hiller + Hinken GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Inform.  
Andreas Hinken

Leher Heerstraße 77  
in Bremen Horn-Lehe

Fon 20440-0  
Fax 20440-45  
[info@hiller-hinken.de](mailto:info@hiller-hinken.de)

## Ina Schulze beendet Karriere

25 Jahre lang trug sie das Trikot des TV Eiche Horn, die letzten 16 Jahre davon das der 1. Volleyball-Damenmannschaft. Nun wird die einstige Kapitänin ihr Trikot an den Nagel hängen.

Für Ina Schulze stand der Entschluss schon seit einiger Zeit fest und es sollte eine tolle Abschlussaison werden, bei der am Ende sogar wieder 2.-Liga-Luft zu schnuppern war. Doch Corona verwehrte der 34-jährigen ein letztes offizielles Abschiedsspiel, um sich von den Fans, ihrer Mannschaft und der heimischen Kulisse zu verabschieden. Dennoch blickt die Außenangreiferin stolz auf viele erfolgreiche Jahre mit Höhen und Tiefen zurück. Alles begann mit acht Jahren, als sie die japanische Volleyball-Fernsehserie „Mila“ schaute. Daraufhin nahm sie den Ball selbst in die Hand und legte ihn seither nicht mehr weg. Dabei hat sie mit ihrem Verein sogar zweimal den Schritt in die 2. Bundesliga geschafft, in dessen Spielzeit sie sogar einige Auszeichnungen zur wertvollsten Spielerin („Most Valuable Player“) erhalten hat. 2017 wurde sie bei der Sportehrung des TV Eiche Horn für ihre hervorragenden Leistungen zur Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. Nun kehrt sie dem Leistungssport den Rücken zu, doch wird sie sich weiter im Sand beim Beachvolleyball tummeln und vielleicht bei den 2. Damen spielen, denn ganz ohne Volleyball kann sie einfach nicht. In jedem Fall wird sie wohl keine Familienfeier, Urlaube, Friseurtermine und sonstige persönliche Verpflichtungen mehr verpassen, denn das hat sie die letzten 25 Jahre lang oft genug als selbstverständlich erachtet.

Was bleibt, sind die Erinnerungen an viele tolle Volleyballmomente auf und neben dem Feld. Da gab es so manch ein denkwürdiges Spiel: Die nur knapp verpasste Sensation gegen den damaligen Spitzenreiter Köln, der furiose Sieg in Emlichheim, die blaue Wand in Sorpesee, die unglaubliche Kulisse und Fankultur in Borken, das Freundschaftsspiel gegen den Rekordmeister der 1. Bundesliga, SSC Palmberg Schwerin, und die glorreichen Heimfahrten im Bus. Auch eine

Angriffsvariation: die „Ina-Kirsche“ wurde innerhalb des Teams nach ihr benannt und wird sicher auch weiterhin ein Begriff bleiben, denn damit weiß jeder was zu tun ist. Und natürlich bleiben da noch die Begegnungen und Freundschaften mit den Menschen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben.

Wir wünschen Ina alles Gute für ihren weiteren Weg und freuen uns, sie bald mal wieder im Sand und in der Halle zu sehen. Denn wie sie selbst sagt: „Eines ist klar, ich bleibe Eiche Hornerin und ich bleibe Volleyballerin. Wir sehen uns. Bis dahin bleibt alle gesund.“

Von Sandra Zepelin und Anne Hanke



Kapitänin Ina Schulze hängt ihr Trikot an den Nagel

## » Vorfreude auf die neue Saison

Obwohl keiner weiß, wann und wie die neue Saison (September?) starten kann, geht der „Kampf um die Rückkehr an den Tisch“ weiter. Die Vorfreude bei den Tischtennis-Spielern ist riesig. Die Verantwortlichen haben im Vorfeld alles dafür getan, damit der Aufschwung erhalten bleibt.



Die 1. Mannschaft möchte sich nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisliga in dieser starken Klasse etablieren und strebt zunächst einen sicheren Mittelfeldplatz an. Im Raum steht ein spektakulärer Neuzugang, dessen Verpflichtung in ein paar Tagen perfekt gemacht werden soll.

Die 2. Mannschaft konnte nach unglaublichem Pech durch Wegzug/Verletzungen/Abgänge den Abstieg nicht verhindern. Ziel kann nur sein, mittelfristig den Aufstieg in die 2. Kreisklasse anzupeilen.

Die Senioren haben ihren Platz in der Stadtliga behauptet und treten erneut voller Zuversicht an.

Die Damen, die mit Schwachhausen eine Spielgemeinschaft eingegangen sind, mussten im ersten Jahr in der Bremen-Liga tüchtig „Lehrgeld“ bezahlen. Um einige Erfahrungen reicher möchten sie in der neuen Saison mit ihrem Trainer Jürgen Kuzyk bessere Ergebnisse abliefern.

Erfreulich ist, dass eine Schülermannschaft gemeldet werden kann. Trainer Chen Jie möchte in Absprache mit dem Jugendwart Manfred Hofer eine ambitionierte Mannschaft anbieten, die nunmehr auch unter Wettkampfbedingungen antreten soll.



Friedhofstraße 19

28213 Bremen

*Was können wir tun?*

*Schauen Sie hierzu auf unserer Webseite nach.*

*Gerne beraten wir Sie auch in allen Fragen der Bestattung und Bestattungsvorsorge.*

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 [www.tielitz.de](http://www.tielitz.de)

# » Turnen in Coronazeiten

1. Unsere neue Wettkampfgruppe Aurora hat ihrer ersten Saison entgegengefiebert und engagiert in jeder freien Minute trainiert! Umso härter hat es uns getroffen, dass alles wegen bekanntem Grund abgesagt wurde. Eventuell werden Turniere im Herbst nachgeholt, das weiß aber noch niemand...

Auch die Show der Besten, die alle zwei Jahre stattfindet, fällt jetzt aus. Wir haben bei dieser Veranstaltung immer mitgemacht und viel Spaß gehabt. Haben schon zweimal im Theater mit tanzen dürfen. All dies fällt aus und macht uns traurig. Wir haben noch keine richtige Perspektive worauf wir trainieren können! Trotzdem macht uns das Training draußen sowie drinnen wieder richtig Spaß, auch wenn einiges noch nicht geht.

Auch unsere Trampolin-Wettkämpfe können nicht stattfinden. Mal ganz abgesehen davon, dass außer Fitness-Training, das mittwochs auf der Fritzwiese stattfindet, nichts geht. Wir hoffen aber inständig, dass wir nach den Sommerferien wieder starten dürfen! Und freuen uns darauf, alle wiederzusehen.

2. Wir versuchen kurze Videos zu filmen, in denen wir für alle Altersgruppen etwas anbieten zum Thema Bewegung, Tanz oder auch mal Motorik, Spiele für unsere ganz Kleinen... wenn es nicht auf unserer Plattform landet, geben wir viele Dinge in den WhatsApp-Gruppen weiter. Das wird gerne angenommen! Und auch erstmal noch fester Bestandteil bleiben! Außerdem gibt es jetzt wieder Eltern-und-Kind-Turnen - mittwochs von 11 bis 11.45 Uhr, draußen auf der Wiese. Das erste Treffen hat viel Spaß gemacht. Wir haben gesungen, getanzt, Bewegungsspiele auf der mitgebrachten Picknickdecke gemacht und die große Wiese genutzt, um uns auf Abstand zu bewegen.

Wir sprechen, schreiben Mails und es gibt immer mal wieder Treffen über Zoom. Und auch kleine Geburtstagsreffen finden so statt. Lustig wird es, wenn viele zusammen singen...

Der Neustart war eine große organisatorische Aufgabe, um wieder Gruppen für Erwachsene und Kinder zu öffnen. Welche Übungsleiter können zu welcher Zeit was machen, wie bekommt man die Mitglieder wieder ins Boot, wie läuft die Anmeldung, sind erste Hilfe Kästen da? Musik und und und...

Umso mehr freuen wir uns, dass so viele begeisterte und engagierte Übungsleiter sich bereit erklärt haben, dies mit zu tragen! Vielen Dank an alle!! Außerdem freuen wir uns, dass auch die Mitglieder wieder in unseren Gruppen sind und trotz der noch bestehenden Unannehmlichkeiten mit uns Sport treiben.

Wir werden ein erweitertes Sommerferienprogramm für Jung und Alt anbieten. Wir arbeiten gerade daran! Eventuell gibt es im Herbst noch einmal einen Workshop für Erwachsene und auch das Samstagsturnen Eltern-und-Kind kann nochmal als kleine Veranstaltung genutzt werden, sei es zum Advent o. ä. - mal gucken, was dann geht!

Wir hatten eigentlich vor, wieder eine große Show zu veranstalten und alle einzuladen. Dieses Projekt werden wir verschieben und hoffen sehr, dass es nächstes Jahr wieder geht und wir die große Sporthalle mit vielen Menschen füllen können!

## Das Turnabteilungsteam





## » TV Eiche Horn mit einmaliger Badminton Saison

Die Saison 2019/2020 war für den TV Eiche Horn extrem erfolgreich und einmalig in der Geschichte des Vereins. Nachdem bereits zu Saisonbeginn alle vier O19-Mannschaften den Aufstieg ins Visier genommen hatten, konnten alle Spieler im Verlauf der Saison überzeugen.

Unterm Strich stehen für den TV Eiche Horn bei vier Mannschaften vier Aufstiege in höhere Spielklassen. Die erste Mannschaft erreichte in der Verbandsliga den ersten Tabellenplatz und somit den Meistertitel. Dies bedeutet den direkten Aufstieg in die Weserliga, die höchste Bremer Spielklasse.

„Wir können auf das Erreichte überaus stolz sein. Besonders der Zusammenhalt und der Teamgeist waren sehr stark. Für alle Mannschaftsspieler wartet in der kommenden Saison eine noch größere Herausforderung in den höheren Spielklassen. Daher müssen wir uns nach der Quarantäne-Zeit wieder richtig ins Zeug legen beim Training und einiges aufholen, um für den Saisonstart im September wieder 100 Prozent Leistung abrufen zu können,“ so Lars Pospiech, Leiter des Spielbetriebs.

*Henrik Wachtmann*

## » Kreativ und mit sportlicher Herausforderung durch die Corona-Zeit

In Zeiten der Corona-Krise muss man sich zuhause beschäftigen. Gleichzeitig möchte man nicht auf den sportlichen Wettkampf verzichten.

Aus diesem Grund haben wir uns der aktuellen Challenge von Mia Blichfeldt angeschlossen. Sie ist eine sehr erfolgreiche dänische Badmintonspielerin und hat über die sozialen Medien für Aufsehen gesorgt, als sie einen Federball in eine Kaffeetasse gespielt hat.

Auch wenn sich dies zuerst einfach anhört, so ist es doch ziemlich schwer und man benötigt diverse Versuche und Geduld, um es Mia gleichzutun. Henrik Wachtmann, Pressewart der Badmintonabteilung, hat es der Abteilung vorgemacht und einen Aufruf für die #coffeecupchallenge gestartet.

Daraufhin haben sehr viele Mitglieder der Abteilung bei der Challenge mitgemacht und Videos gedreht von ihren Treffen sowie dem anschließenden Jubel. Die Videos hat Henrik fortlaufend in den Social-Media-Kanälen des Vereins (Facebook und Instagram) veröffentlicht.

Als die Challenge schon etwas fortgeschritten war, ist die Redaktion von buten un binnen auf die Aktion aufmerksam geworden und hat einen sehr schönen Zusammenschnitt der einzelnen Videos angefertigt. Dieser ist noch bis zum 17. April 2021 auf der Internetseite von buten un binnen verfügbar. Schaut gleich mal rein und versucht euch selbst an der Challenge!

Link: <https://www.butenunbinnen.de/videos/coffeecupchallenge-corona-bremen-badminton-tv-eiche-horn-100.html>

Wir wünschen allen Sportsfreunden weiterhin beste Gesundheit und senden sportliche Grüße!

*Henrik Wachtmann*



Wolfgang und Yvonne: Marathon auf der 'Hausstrecke'

## Marathon mal anders:

# » Wümmewiesen und Jan-Reiners-Weg statt Hamburg

Yvonne und Wolfgang hatten sich auf ihren ersten Marathon seit November letzten Jahres vorbereitet. Das Ziel Hamburg am 19. April 2020 fest vor Augen, hofften sie bis zur offiziellen Absage, dass es doch noch klappen könnte.

Als die Absage kam, war die Enttäuschung groß. Sollte die ganze Vorbereitungszeit umsonst gewesen sein? Unsere Läuferin und unser Läufer entschieden sich, nein, wir laufen trotzdem und dann eben allein.

Was für ein Entschluss: normalerweise läuft man in einem Feld von über 20.000 Läufern mit, wird während der Strecke unterstützt durch Anfeuerungsrufe, hat Verpflegungsstationen, für den Notfall Sanitäter an der Strecke und wird vom Läuferfeld mitgezogen. Das alles entfiel, bis auf die Verpfle-

gung und Unterstützung durch ein kleines Team von Partnern und Familie.

Yvonne und Wolfgang sind beide ihre eigenen Strecken gelaufen, unabhängig voneinander, aber am gleichen Tag - Samstag, den 18. April, - und haben beide die Marathondistanz geschafft, Yvonne in 3:50 h und Wolfgang in 4:30 h.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung. Und da ein erfahrener Läufer aus unserem Team, Ralf, die Idee hatte, diese Leistung zu ehren, gab es für beide eine Finisher-Medaille, die hätten sie in Hamburg nämlich sonst auch bekommen.

Anke Helmke

## Kursangebot

### » Wohl(!)auf - in 12 Wochen zum Halbmarathon

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Läufer, die am Halbmarathon in Bremen am 4.10.2020 teilnehmen wollen. Der Kurs ist für alle Läufer geeignet, die 60 Minuten am Stück locker laufen können und sich auf einen Halbmarathon vorbereiten wollen.

Den Teilnehmern werden Trainingspläne zum Erreichen des realistischen, individuellen Wunschiels zur Verfügung gestellt. Sollten im Oktober noch keine offiziellen Laufveranstaltungen stattfinden, können wir prüfen, wie wir unter den dann geltenden Bestimmungen einen individuellen Halbmarathon organisieren.

#### Kursbeginn:

Mittwoch, 15.7. 18 Uhr / Treffpunkt bei Eiche Horn

#### Kurszeiten:

- > Dienstags: 19 bis 20.30 Uhr  
Athletiktraining (ab 2.9.) in d. Schulsporthalle Ronzellenstr.
- > Mittwochs: 18 bis ca. 19.15 Uhr  
Gemeinsamer Tempodauerlauf bei wechselnden Startpunkten (Stadtwald, Botanika, Achterdieksee)
- > Freitags: 18 bis 19.30 Uhr  
Intervalltraining (Laufbahn bei Eiche Horn) und 1 x die Woche (sonntags)  
individueller Dauerlauf (ohne Trainerbetreuung)

Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle (telefonisch oder per Mail unter [info@eiche-horn.de](mailto:info@eiche-horn.de)).

#### Information:

Da sich die aktuelle Situation rund um das Coronavirus jederzeit ändern kann, wird der Kurs vorbehaltlich der aktuellen gesetzlichen Situation und den gültigen sport-spezifischen Regularien in Bremen durchgeführt.

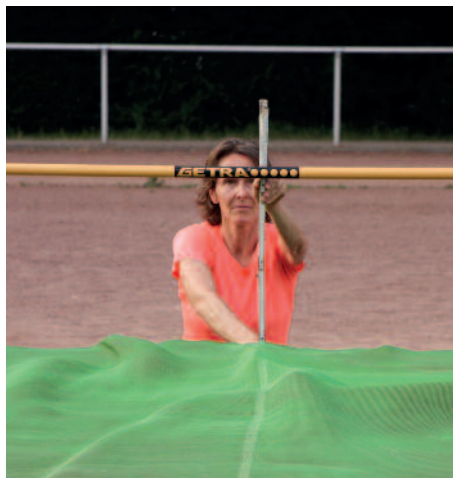


Foto: Sabine Heuke

### » 4. Platz beim Verein-wettbewerb Deutsches Sportabzeichen 2019

In der Gruppe der Bremer Sportvereine mit mehr als 1.500 Mitgliedern hat der TV Eiche Horn im letzten Jahr mit 55 Teilnehmern einen erfreulichen vierten Platz belegt. Der Wettbewerbspartner des Landessportbundes, die Sparkasse Bremen, hat dafür großzügige Geldpreise ausgelobt.

Nachdem wir am 19. Mai mit einer schrittweisen Annäherung an den normalen Trainingsbetrieb begonnen haben, hoffen wir, am Ende der Saison dem LSB wieder viele erfolgreiche Sportabzeichen-Teilnehmer melden zu können.

Näheres erfahrt ihr unter:

[www.eiche-horn.de/sportangebot/leichtathletik/deutsches-sportabzeichen.html](http://www.eiche-horn.de/sportangebot/leichtathletik/deutsches-sportabzeichen.html)

Jutta Barth



Foto: Sabine Heuke

## » „Mittwochs-Lauftreff“ vom TV Eiche Horn übernimmt Beetpatenschaft im Rhododendronpark

Eine wunderschöne Kulisse bietet sich den Sportlerinnen und Sportlern, wenn sie von April bis September beim „Mittwochs-Lauftreff“ im Rhododendronpark ihre Runden drehen. Und so kam Dieter Benthien nach Beendigung der Laufsaison im vergangenen Jahr auf die Idee, die Pflege und den Erhalt des Parks mit einer Spende zu unterstützen – sozusagen als Dankeschön für die kostenlose Nutzung. Der Vorschlag wurde von Anke Helmke, Abteilungsleiterin Leichtathletik, und allen Läuferinnen und Läufern begrüßt. Auf der Weihnachtsfeier wurde Geld gesammelt und gemeinsam mit Michael Koppel, dem 1. Vorsitzenden vom Verein der Freunde des Rhododendronparks, einigte man sich auf eine Patenschaft für ein Beet mit internationalen Yakushmanum-Sorten im Erweiterungsgelände nahe dem Eingang Berckstraße. Also ganz in der Nähe der Laufstrecke.

Der Lauftreff Eiche-Horn erhielt für seine Beetpatenschaft eine Urkunde. Damit ist die Pflege eines weiteren Beetes im Rhododendronpark gesichert und der „Mittwochs-Lauftreff“ kann sich weiterhin an der wunderschönen Blüte entlang seiner Laufstrecke erfreuen. Wer ebenfalls mit einer Beetpatenschaft zur Pflege der Beete und damit zum Erhalt des Rhododendronparks beitragen möchte, wende sich bitte an den Verein der Freunde des Rhododendronparks, Michael Koppel ([mkoppel@t-online.de](mailto:mkoppel@t-online.de)).

*Jutta Barth*



Foto: Sabine Heuke

## » Wieder Leben auf dem „Centercourt“

Wir Tennisspieler hatten trotz der Pandemie das Glücklos gezogen: Als erste Abteilung des TV Eiche Horn durften wir schon am 27. April wieder beginnen, da unser Sport im Freien ausgeübt wird und beim Einzelspiel der (Mindest-)Abstand in der Größe eines Tennisplatzes eingehalten wird.

Beim Lockdown Mitte März wurde allen Vereinen das Sporttreiben wegen der Infektionsgefahr untersagt. Die Plätze waren gerade instand gesetzt und eigentlich sollte der große Eröffnungstag für alle Mitglieder und viele Besucher stattfinden. Da niemand die Dauer dieser Maßnahme abschätzen konnte, war Flexibilität gefragt, und wir nutzten die Zeit, um die Anlage weiter zu verschönern und Renovierungen vorzunehmen.

Dann kam die erfreuliche Nachricht, dass wir – unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften – zumindest Einzelspiele erlauben durften. Unsere Erwachsenen und Jugendlichen standen bereits in den Startlöchern!

Die Corona-Regeln sahen vor, Clubhaus, Umkleiden und Duschen zu sperren, Desinfektionsmittel bereit zu stellen und eine Liste auszulegen, in die sich jeder Spieler vor dem Match

einzutragen hatte. Die Mitglieder befolgten diese Anweisungen korrekt, denn Verstöße hätten die Schließung der Tennisanlage zur Folge gehabt - das wollte niemand!

Das Training mit der Tennisschule Colin Böttger fand zunächst in Zweier-Gruppen statt, da auf dem Platz stets der Mindestabstand einzuhalten war. Die Kinder waren begeistert, in Zeiten des Home-Schooling endlich wieder Bewegung beim Sport zu haben.

Der Tennisverband verschob die Punktspielsaison auf Mitte Juni und erlaubte auch hier nur Einzelwettkämpfe unter strengen Hygiene-Vorgaben.

Viele Neumitglieder haben zu uns gefunden und genießen das Training bzw. Einzelspiel und alle anderen Mitglieder freuen sich auf ihre Verabredung zum Tennismatch. Man sieht: Der Tennissport ist sogar krisentauglich!

Wir wünschen, dass die Pandemie sich weiter abschwächt, wir alle gesund bleiben und wie in den letzten Jahren bald wieder gesellig im Clubhaus oder auf der Terrasse sitzen können.

*Ingrid Porthun*



## » Ein letztes Mal die Tennisplätze abziehen

Als Helmut Zimmermann 2013 in den TV Eiche Horn eintrat, wollte er eigentlich nur Tennis spielen. Als pensionierter Gymnasial-Lehrer und ehemaliger Fachleiter Chemie für das Land Bremen wurde der langjährige Tennisspieler in die Riege der Herren mit Freude aufgenommen und sogleich in die Mannschaft integriert.

Nicht nur bei den Punktspielen setzte er sich für die Mannschaft ein. Von 2014 bis März 2020 engagierte er sich als Sportwart für die gesamte Abteilung. Und als die Tennisabteilung im Frühjahr 2018 plötzlich ohne Platzwart dastand und sich so schnell kein Ersatz fand, bot Helmut spontan seine Hilfe an. Er machte sich mit der Platzpflege vertraut und übernahm das Amt im März 2019 offiziell, allerdings nur solange, bis sich ein neuer Platzwart finden würde. Neben dem regelmäßigen Wässern und Harken der Plätze entdeckte er hier und da etliche „Baustellen“ auf der Anlage, die zum Teil eigentlich von Handwerkern erledigt werden müssten. Auf die konnte und wollte Helmut aber nicht warten und aufgrund seiner handwerklichen Geschicklichkeit reparierte er selber die Wassersprenger, säuberte verstopfte Fallrohre,

räumte zentnerweise alten Sand und die große Abdeckplane von Platz 5 weg, verlegte Gehwegplatten, säte neuen Rasen und sparte der Tennisabteilung dadurch sehr viel Geld. Seine Tochter Sophia stand ihm bei vielen Arbeiten mit Freude helfend zur Seite.

Als die Tennisplätze Anfang März für die Saison professionell hergerichtet wurden, ahnte noch niemand, dass sie einige Tage später wegen der Corona-Krise vorübergehend geschlossen werden mussten. Aber die Pflege ging weiter, es musste gewässert und gewalzt werden. Und als nach einem Frosteinbruch die Linien wieder hochkamen, kümmerte sich Helmut auch darum. Am 30. Juni wird Helmut ein letztes Mal die Plätze abziehen. Am 1. Juli übergibt er die Pflege der Tennisanlage an einen neuen Platzwart.

**Ein dickes Dankeschön an Helmut Zimmermann und seine Tochter Sophia für ihren unermüdlichen Einsatz!**

*Jutta Barth*



Foto: Jutta Barth

## » Klaus Hilker – Portrait eines Fußballers der ersten Stunde

Ich treffe mich mit Klaus Hilker in seinem Privathaus in Horn. Mit Mund-Nase-Schutzmaske sitzen wir uns im vorgeschriebenen Abstand von 1,50 Meter zum Interview gegenüber, mit Blick in seinen schönen Garten. Wir haben Corona-Zeit!

Klaus Hilker, der im Mai seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, ist so etwas wie ein Horner Urgestein. Er ging zur Horner Grundschule wie bereits sein Vater und sein Großvater. Seine Enkelkinder sind nunmehr die fünfte Generation in derselben Schule. Neben dem Familienbetrieb war es der Sport, der sein Leben prägte. Klaus hat sich zeitlebens sehr für den TV Eiche Horn engagiert. Vieles, für das der Verein ihm dankbar ist und das nicht in Vergessenheit geraten sollte.

Da ist zum Beispiel der alte runde Stammtisch in der Vereinsgaststätte rechts neben dem Tresen. Etwas in die Jahre gekommen, aber bei allen Sportlern sehr beliebt, war es einst ein Geschenk von Klaus Hilker für seine Fußballmannschaft. „Zwanzig bis dreißig Wirtsleute hat er überlebt“, erzählt

Klaus. „Der kommt nicht weg!“, war stets seine Mahnung an die Wirte, genau wie das Foto an der Wand mit seiner Mannschaft darauf. Und so steht der Tisch heute noch da und erinnert Klaus und seine Fußballkameraden bei ihren regelmäßigen Stammtisch-Treffen an alte Zeiten. Und davon kann Klaus einiges erzählen. Bereits mit sieben Jahren meldeten seine Eltern ihn 1947 beim TV Eiche Horn an, zuerst beim Turnen und Handball. Als im Mai 1949 die Fußballjugend gegründet wurde, gehörte Klaus als erster mit 25 anderen Jugendlichen zur Mannschaft. Es wurde an jedem Sonnabend trainiert und die Begeisterung der Horner Jugend war so groß, dass gegen Ende des Jahres die Abteilung schon 60 Jugendfußballer zählte.

„1956 wurde eine alte Baracke aus Hamburg als Vereinsheim auf der Fritzewiese aufgebaut“, erinnert sich Klaus. Er hätte kräftig beim Aufbau mitgeholfen. Genauso sei es beim Bau des neuen Vereinsheimes gewesen, welches dem TV Eiche

Horn noch heute eine Heimat bietet. Viele Schubkarren hätte er gefahren und auf dem Dach des neuen Vereinsheimes gearbeitet. Damals sei er eben noch jung gewesen! Im Winter 1959 spendete sein Vater Jonny Hilker für die Baracke eine Gasheizung aus seiner Firma. „Endlich mussten die Fußballer sich nicht mehr in der Kälte umziehen“ erzählt Klaus. Und als 1974 die Tennisplätze gebaut wurden, war Klaus auch hier dabei.

Während seiner Zeit als Fußballer war Klaus dreimal Abteilungsleiter und fünf Jahre lang im Vorstand Sportwart für alle 21 Abteilungen, die es damals gab. Mit den 1. Herren sei er zweimal in die Landesliga aufgestiegen, erinnert er sich. In einer Saisonkritik seines Trainers bei den 1. Herren hieß es: „Klaus Hilker: Ein Vereinstreuer und Fußballbesessener Sportler...Ein Vorbild zum Nacheifern.“ Eine Geschichte, die mir Klaus erzählt, führte für den talentierten Libero allerdings zu einer großen Enttäuschung: Als er 1956 vom Fußballverband zu einem Lehrgang eingeladen wurde, machte ihm sein strenger Vater leider einen Strich durch die Rechnung. Statt einige Wochen beim legendären Sepp-Herberger-Lehrgang geschult zu werden, ordnete sein Vater an: „Du bleibst zuhause zum Autowaschen!“ So war das damals! Klaus wurde in der Firma seines Vaters gebraucht. Die Firma prägte auch seinen beruflichen Werdegang. Als gelernter Kfz-Meister bei der Bremer Straßenbahn gab er 1965 diesen Job auf. Sein Vater brauchte ihn wieder in der Firma, die er später in dritter Generation übernahm. Seinen geliebten Fußballsport gab er natürlich nicht auf, sorgte sogar mehrere Male dafür, dass der TV Eiche Horn zu günstigen Konditionen einen eigenen Vereinsbus bekam. Einen VW natürlich, mit dem die Mannschaften, egal ob Fußball oder Volleyball, noch heute bequem zu ihren Punktspielen anreisen können. Wenn es um die Organisation von Ausflügen oder Festen ging, war Klaus stets mit neuen Ideen dabei. Er spielte Akkordeon, wenn gefeiert wurde und fuhr mit seinen Kameraden oftmals ins Sauerland in den legendären „Sauerlandstern“. Auch Mallorca war ein beliebtes Ausflugsziel. Klaus gründete einen „Kniffelclub“, der sich noch heute, unter anderem mit Klaus Behnke, alle drei Wochen trifft. Der 1963 von seinem ersten Fußballtrainer Emil Wirth-

mann gegründete Kegelclub „12 Leute – 12 Eichen“ kam im letzten Jahr ein letztes Mal zusammen. Von den 12 Mitgliedern sind heute nur noch vier übrig.

Eine Geschichte liegt Klaus noch am Herzen. Er erinnert sich an seine Tochter Rina und seine Ehefrau Sybille, die er beide heute leider nur noch auf Bildern betrachten kann. Mit seiner Frau gründete er 1987 eine Selbsthilfegruppe für Eltern, deren Kinder an Mukoviszidose, einer unheilbaren Krankheit, litten. Im selben Jahr organisierte Klaus ein großes Pfingst-Fußballturnier, zu dem etliche Mannschaften auf die Fritzewiese kamen. Die Einnahmen aus der Tombola in Höhe von 25 TDM investierte Klaus in die Anlage eines Kinderspielfeldes im Krankenhaus Links der Weser, wo seine Tochter behandelt wurde.

1997 wurde Klaus Hilker für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Darüber hinaus gehört er seitdem zu den Ehrenmitgliedern, die sich durch besonderes Engagement für den Verein hervorheben.

Klaus Hilker war und ist ein überall gern gesehener Sportler. Er gilt bei seinen Freunden und Weggefährten als hilfsbereit und zuverlässig und wird wegen seinen guten organisatorischen Fähigkeiten von allen geschätzt. Einer dieser Freunde ist Fritz Marchewka, der 1979 nach Bremen und durch Klaus Hilker zum TV Eiche Horn kam. Beide spielten viele Jahre gemeinsam Fußball und treffen sich noch heute regelmäßig im „Panorama 1899“ am alten Stammtisch rechts neben dem Tresen. Dann wird auch schon mal über die guten alten Zeiten gesprochen.

Die Fußballschuhe hat Klaus inzwischen an den Nagel gehängt. Seit 2004 ist er regelmäßig im Maximum anzutreffen. „Das soll auch in Zukunft so bleiben“, wünscht er sich. Um fit zu bleiben, sei er nicht nur in der Corona-Zeit viel mit dem Fahrrad unterwegs. Außerdem sei er noch an einigen Tagen der Woche im inzwischen von seinem Sohn Timo übernommenen „Autohaus Jonny Hilker“ anzutreffen.

**Danke Klaus, der Verein braucht Menschen wie dich!**

*Jutta Barth*

## » INFORMATIONEN ÜBER DAS SPORTLICHE ANGEBOT

finden Sie im Internet unter [www.eiche-horn.de](http://www.eiche-horn.de) oder Sie rufen unsere Geschäftsstelle (Tel. 23 40 60) an. Ansonsten sind ansprechbar für

Sportart	Ansprechpartner/in	Telefon	Sportangebot für Kinder/ Jugend	Erw.
Badminton	Gerrit Hilgendorff	0175-2183306	x	x
Ballett	Corinna Scheduling	0174-9808465	x	
Basketball	Rainer Collin	0172-3140685	x	x
Fitness-Studio	Petra Behrens	23 10 10		x
Floorball/Unihockey	Daniel Teetz	0171-1829380	x	x
Fußball	Frank Behrens	51 84 5000	x	x
Gymnastik/Turnen	Sandra Schmitz	166 96 077	x	x
Judo/Jiu-Jitsu	Sven Antonik	673 787 31	x	x
Karate	Claus-Michael Westphal	7 51 36	x	x
Kegeln	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Kursprg. Gesundh.	Geschäftsstelle	23 40 60	x	x
Leichtathletik	Anke Helmke	346 98 43	x	x
Modern Arnis	Karsten Block	276 95 60	x	x
Radwandern	Johann Löther	23 15 16		x
Reha-Sport	Hermann Heuke	01578-5059427		x
RSG	Carolyn Hadelar	0172-4470587	x	
Schach	Philipp Stern	0176-99602560	x	x
Schwimmen	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Senioren sport	Anke Stölken	243 78 04		x
Spiel+Sport f. Ki.+Jgd.	Sandra Schmitz	166 96 077	x	
Taekwon-Do	Karsten Block	276 95 60	x	x
Tanzsport	Elke von Ahn	0173-8231601		x
Tennis	Yorck Hener	0173-5452041	x	x
Tischtennis	Felix Ender	0162-3234326	x	x
Trampolinturnen	Mara Finke	0157-52479106	x	x
Ultimate Frisbee	Paul Kossmann	0176-65380026	x	x
Volleyball	Eike Koschorreck	23 37 77	x	x
Walking/Lauftreff	Anke Helmke	346 98 43	x	x
Wandern	SportL.: Karl Husung	47 08 26		x
Wassergymnastik	Elke Gribkowsky	244 594 14 [Mo 12.30-16 u. Mi 16.30-20]		x
Yoga	Geschäftsstelle	23 40 60		x
Stand: 05.06.2020				

# DAS ORIGINAL



	7
	28
	12
	35
	3
SCHLACHTE	26
	0
Roulette	32
Black Jack	15
Poker	19
134 Spielautomaten	4
(u. a. M-Box und Novoline)	21
	2
Spannende Turniere und tolle Events	25
	17
	34

[www.casino-bremen.de](http://www.casino-bremen.de)

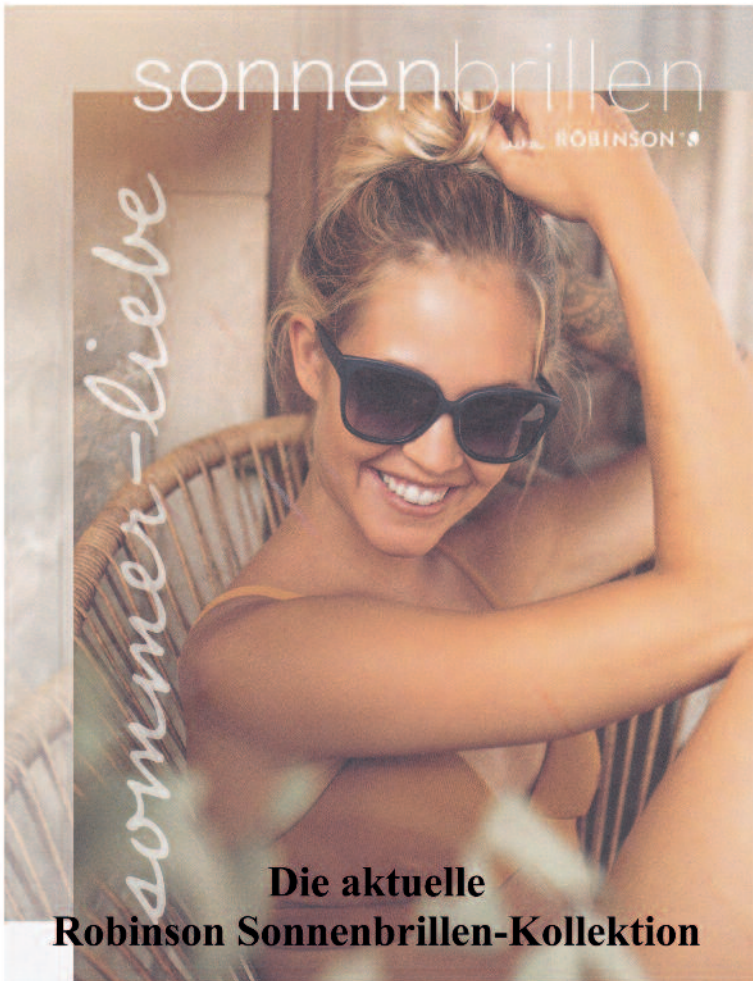
Casino Bremen – ein Unternehmen von WESTSPIEL

Zutritt ab 18 Jahren – bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreie Hotline von WESTSPIEL: 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr), die von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW betrieben wird: [www.gluecksspielsucht-nrw.de](http://www.gluecksspielsucht-nrw.de)

# CASINO BREMEN



Augenoptik – Brillen - Contactlinsen  
Schwachhauser Heerstraße 211 – 28211 Bremen  
Telefon (0421) 217382 + 216825



[www.OPTIKER-FRICKE.de](http://www.OPTIKER-FRICKE.de)

Führerscheinsehteststelle nach StVO